



Certificate of Advanced Studies (CAS)
früher Kontaktstudium

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING



PROGRAMM 2018



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Fotos: Thomas Hartmann

Liebe Interessentinnen und Interessenten

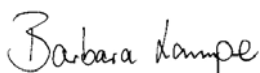
Die Termine unseres Kontaktstudiums „Öffentlichkeitsarbeit und Marketing“ für 2018 stehen fest und mit ihnen wieder ein flexibel und modular aufgebautes Programm für alle diejenigen, die ihre Kompetenzen in diesem Feld erweitern wollen.

Alle Seminarbausteine können wie bisher einzelnen gebucht werden.

Es ist aber auch möglich, die gesamte Reihe mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) in Höhe von 10 Leistungspunkten abzuschließen. Dazu belegen sie nach den Pflichtseminaren zu Medienarbeit und Marketing eines dieser beiden Themenfelder in Werkstattseminaren praxisnah und vertiefend. Abgerundet wird die Reihe durch ein Rechtsseminar, das wiederum verpflichtend ist. Mit Abschluss der Gesamtreihe und einer Projektarbeit, die in einem Abschlusskolloquium besprochen wird, erhalten Sie zudem ein IHK-Zertifikat.

Aber auch hier gilt: Wir versuchen Rahmenbedingungen zu bieten, die so flexibel wie möglich sind. Sollte es Ihnen aus beruflichen Gründen nicht möglich sein, das Kontaktstudium in einem Jahr abzuschließen, können Sie einen zweijährigen Turnus wählen.

Ich freue mich, wenn ich Sie bei uns im ZWW begrüßen kann,
Ihre



Barbara Lampe

Stellvertretende Leiterin des

Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung

AUFBAU UND STRUKTUR

Ziele

Zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit und modernes Marketing werden immer stärker zum Schlüssel des Erfolgs für Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Einrichtungen aller Art, und zwar unabhängig von deren Größe und Budget.

Nicht alle aber können oder wollen sich größere Abteilungen für ihre Öffentlichkeitsarbeit beziehungsweise ihr Marketing leisten. Kleine Teams oder auch einzelne Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen werden oft mit diesen Aufgaben betraut. Diese kommen in der Regel aus dem jeweiligen Unternehmen oder der betreffenden Organisation. Sie haben – und dies zeichnet sie aus – exzellente Fachkenntnisse. Woüber sie indes oft nicht oder nicht in ausreichendem Maße verfügen sind Erfahrungen mit den Methoden erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Für diesen Kreis bietet das ZWW an der Johannes Gutenberg-Universität ein Kontaktstudium an, das sich quasi „maßgeschneidert“ der Qualifikation der beschriebenen Personen widmet.

Die hier angebotene Seminarreihe will in mehreren Bausteinen Kenntnisse und Fertigkeiten auf den genannten Gebieten vermitteln.

Zu den Themenfeldern „Medienarbeit“ und „Marketing“ werden Grundlagenseminare angeboten. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Werkstattseminaren einen Schwerpunkt auswählen. Ein Einführungsseminar zum Medienrecht rundet das Kontaktstudium ab. Darin wird nach einer kurzen Einführung jährlich ein anderes Schwerpunktthema behandelt (z. B. Internetrecht oder Recht am eigenen Bild).

Adressatinnen und Adressaten

- Mittleres Management von mittelständischen Unternehmen
- Leiterinnen und Leiter kleiner und mittlerer Organisationen (z. B. aus dem Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Gesundheitswesen)
- Führungskräfte von Verbänden, Kammern, Vereinen, NGO
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pressestellen
- Mit Kommunikation betraute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften

Veranstalter

Die Veranstaltungen werden in Kooperation zwischen dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. durchgeführt.

Außerdem kooperiert das ZWW mit der IHK Rheinhessen, so dass das gesamte Kontaktstudium als IHK-Zertifikatslehrgang anerkannt ist.

Teilnahmegebühren

250 €	pro Seminar bei Einzelbuchung
180 €	anteilig für Beschäftigte und Lehrende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die übrigen Kosten werden vom vhs-Landesverband getragen
1.150 €	Bei Buchung der gesamten Reihe (3 Pflicht- und 2 Wahlpflichtseminare)
800 €	anteilig für Beschäftigte und Lehrende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz bei Buchung der gesamten Reihe (3 Pflicht- und 2 Wahlpflichtseminare)
230 €	Abschlusskolloquium und Begutachtung der Projektarbeit

Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Interessierte aus Rheinland-Pfalz besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den QualiScheck bis zu 500 Euro Zuschuss zu erhalten. Informationen finden Sie unter:

<http://www.qualischeck.rlp.de>

Ähnliche Förderinstrumente gibt es auch für Weiterbildungsinteressierte in anderen Bundesländern.

Das Seminar ist überdies nach den Kriterien der bundesweiten Bildungsprämie anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.zww.uni-mainz.de/foerderung.php>

Eine Bildungsfreistellung nach dem Weiterbildungsgesetz Rheinland-Pfalz ist für das Kontaktstudium beim Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz beantragt.

Struktur

- Offenes Curriculum mit drei Grundlagenseminaren (GS) und Werkstattseminaren mit je 16 UStd. in zwei Themenschwerpunkten:
 - T1 Öffentlichkeitsarbeit/Medien
 - T2 Marketing/Kommunikation
- Zyklische Angebotsfolge im Jahresturnus

Arbeitsformen

- Einheiten der Informationsvermittlung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen
- Fallarbeit

ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Teilnahmebescheinigungen

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bestätigung ausgestellt.

Zertifikat

Für die Teilnahme an drei Grundlagenseminaren (Marketing, Medienarbeit und Einführung Medienrecht), sowie zwei Werkstattseminaren entsprechend des gewählten Themenschwerpunktes (insgesamt 80 Stunden) sowie dem Leistungsnachweis im Rahmen einer Hausarbeit und einem Abschlusskolloquium wird ein Zeugnis über die erbrachten Studienleistungen und das Abschlusszertifikat Certificate of Advanced Studies (CAS) „Öffentlichkeitsarbeit und Marketing“ mit 10 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) sowie das IHK-Lehrgangszertifikat erteilt.



Beratung und Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Barbara Lampe
55099 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 39 2 41 18
Fax: 0 61 31 / 39 2 47 14
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

LEHRENDE

Prof. Bernd-Peter Arnold

Honorarprofessor und Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Darüber hinaus hat Professor Arnold in verschiedenen Positionen für den Hessischen Rundfunk gearbeitet, unter anderem als Leiter der Intendanz, Nachrichten-Chef, Gründer und Leiter der Landeswelle „HR 4“.

Dr. Frederik Meyer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Marketing I an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Dozent für den Studienschwerpunkt Marketing an der Fernhochschule Hamburg.

Dr. Paul H. Klickermann

Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im weiterbildenden Masterstudiengang Medienrecht.

THEMENSCHWERPUNKT MEDIENARBEIT

Der Umgang mit Medien und deren Vertretern gehört heutzutage zu den Standardaufgaben von Unternehmen und deren Verantwortlichen. Anfragen von Journalisten betreffen inzwischen nahezu jede Firma und jede Institution. Oftmals ist es die meist unbegründete Angst vor den Medien, die zu Fehleinschätzungen, ungeschicktem Verhalten und nicht selten negativen Folgen führt.

All dies kann verhindert oder zumindest relativiert werden, wenn man den richtigen Umgang mit Medien und Journalisten – zumindest in den Grundzügen – versteht.

In drei Modulen sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Lage versetzt werden, sowohl aktiv als auch in der Reaktion erfolgreich mit den Nachrichtenmedien umzugehen.

Grundlagenseminar Medienarbeit (verpflichtend für das Gesamtzertifikat)

Termin:

09./10.03.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

16.02.2018

Referent:

Prof. Bernd-Peter
Arnold

Seminarnummer: 20180063

Im Grundlagenseminar (verpflichtend für das Gesamtzertifikat) geht es um die Vermittlung von Grundkenntnissen zum Mediensystem, zur Bedeutung der Medien in unserer Gesellschaft und zur Kommunikation zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit. Themen sind hier auch die Wirkung der Medien und die Grundprinzipien des Entstehens der öffentlichen Meinung.

Werkstattseminar Medienarbeit 1

Seminarnummer: 20180064

Vermittelt werden die Arbeitsweisen von Journalisten und Journalistinnen, das wechselseitige Verhältnis von Öffentlichkeitsarbeiterinnen/ -arbeitern und Medien sowie der sinnvolle Umgang miteinander. Hinzu kommen Anleitungen für das Verfassen von Medienmitteilungen und erste praktische Übungen.

Seminarinhalte:

- Das Verhältnis von Öffentlichkeitsarbeitern und Medien
- „Journalisten ticken anders“ – Persönlichkeitsstrukturen von Journalisten
- Wie Journalisten Informationen auswählen und gewichten
- Regeln für das Verfassen von Presstexten
- Praktische Übungen

Termin:

20./21.04.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

30.03.2018

Referent:

Prof. Bernd-Peter

Arnold

Werkstattseminar Medienarbeit 2

Seminarnummer: 20180065

Dieses stark übungsbezogene Seminar behandelt das für die Kommunikation in allen Bereichen wichtige Thema „Schreiben zum Sprechen“. Hinzu kommen das Verhalten in Interviewsituationen und das Abgeben von Statements aus unterschiedlichen Anlässen.

Seminarinhalte:

- Der wichtige Unterschied: „Texte zum Lesen – Texte zum Hören“
- Regeln „Schreiben zum Sprechen“ (Statements, Reden, Vorträge etc.)
- Spontan am Mikrofon und Telefon
- Praktische Übungen: Verfassen von Texten zum Sprechen, Aufzeichnung der Texte, Analyse der Aufnahmen

Termin:

25./26.05.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

04.05.2018

Referent:

Prof. Bernd-Peter

Arnold

THEMENSCHWERPUNKT MARKETING

Unternehmenserfolg ist bedingt durch viele Faktoren. Ein ganz zentraler Faktor ist das Marketing, nicht zu verwechseln mit Werbung. Marketing ist mehr als das, was nicht gleichbedeutend mit höheren Investitionen ist. Vielmehr ist es eine Grundüberzeugung bzw. Idee zur Bearbeitung von Märkten und zur Steuerung von Organisationen. Damit ist es auch zunächst unabhängig von finanziellen Mitteln und folglich für Organisationen aller Größen realisierbar.

Grundlagen des Marketings, Markenpositionierung und moderne, unkonventionelle Formen der Marktkommunikation geben den Teilnehmenden das nötige Rüstzeug für den Berufsalltag an die Hand.

Grundlagenseminar Marketing (verpflichtend für das Gesamtzertifikat)

Termin:

08./09.06.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

18.05.2018

Referent:

Dr. Frederik

Meyer

Seminarnummer: 20180066

Das Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen zum Marketing und damit Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Unternehmensauftritt. Den Teilnehmenden wird dementsprechend zunächst vermittelt, welche Rolle das Marketing für Unternehmen und die Unternehmensführung spielt. Ein

Fokus muss diesbezüglich auf das Verständnis für den Konsumenten und sein Verhalten gelegt werden, da dieser im Mittelpunkt sämtlicher Aktivitäten zu stehen hat. Anschließend gilt es, Überlegungen strategischer und operativer Art anzustellen, um ein Marketingkonzept zu erstellen. Nach dem Besuch des Grundlagenseminars sollen die Teilnehmenden Marketing als Konzept verstanden haben und in der Lage sein, strategische und operative Entscheidungen für eine konsistente und adäquate Marktbearbeitung zu treffen, die dem anvisierten Kunden gerecht werden und damit zu einer Sicherung oder Steigerung des Unternehmenserfolgs führen werden.

Seminarinhalte:

- Marketing als Paradigma, Prozess und Methode
- Grundlagen des Konsumentenverhaltens

- Psychologische und soziale Faktoren
- Strategische Grundposition hinsichtlich Wettbewerb, Kunden und eigenen Fähigkeiten
- Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik
- Ableitung strategiekonformer Maßnahmenpakete
- Bearbeitung einer Fallstudie zur Entwicklung eines Marketing-Konzepts

Werkstattseminar Marketing 1

Seminarnummer: 20180067

Viele Organisationen – ob Hersteller von Produkten oder Dienstleistungen – bleiben mit ihrem Erfolg weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Ursache sind nicht schlechte Angebote im Vergleich zur Konkurrenz – vielfach sind diese zu ähnlich, als dass dies der Grund für eine, gemessen an den Erwartungen der Organisation, zu geringe Nachfrage sein kann.

Nötig sind in einem solchen Fall andere Wege der Überzeugung von Konsumenten. Häufig ist das eigene Angebot sogar denen anderer Anbieter überlegen, es fehlt dann vielmehr an der glaubwürdigen Vermittlung der Vorteile des eigenen Angebots. Mit der Markenbildung und einer entsprechenden Gestaltung der Kommunikation stehen jeder Organisation Möglichkeiten zur Verfügung, diesen Problemen erfolgreich zu begegnen.

Seminarinhalte:

- Ziele der Markenführung
- Markenpositionierung
- Erscheinungsformen von Marken
- Kognitionspsychologie
- Umwelt- und Unternehmensanalyse
- Markenidentität und Image
- Markentransfer und -allianzen
- Kommunikationsbotschaften und -gestaltung
- Integrierte Kommunikation
- Notwendigkeit und Möglichkeiten zur Kontrolle der Markenführung

Termin:

07./08.09.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

17.08.2018

Referent:

Dr. Frederik

Meyer

Werkstattseminar Marketing 2

Termin:

26./27.10.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

05.10.2018

Referent:

Dr. Frederik

Meyer

Seminarnummer: 20180068

Im Rahmen der Kommunikation verfügen Organisationen über vielfältige Möglichkeiten. Üblicherweise denken wir zunächst an klassische Werbung in Fernsehen oder Radio – Kommunikationskanäle mit Tradition, die aber hinsichtlich der erforderlichen Investitionen und der möglichen Erreichung von Zielgruppen häufig sogar Nachteile aufweisen. Aus diesem Grunde verweisen Experten und Expertinnen immer mehr auf moderne und unkonventionelle Wege der Kommunikation. Dabei steht die größere Wirkung von Maßnahmen im Vordergrund – und das im besten Falle mit möglichst geringem (finanziellen) Einsatz. An dieser Stelle greifen Neue Medien/Social Media als Instrument der Marktbearbeitung, denen im Rahmen des Werkstattseminars Marketing 2 besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. In diesem Zusammenhang – aber auch weiterführend – werden das Virale Marketing und das Guerilla Marketing immer bedeutender und versprechen eine Verbesserung der Kommunikationswirkung. Dies gilt sowohl für die Erreichung der Zielgruppen als auch für die Nachhaltigkeit von Maßnahmen.

Seminarinhalte:

- Above-the-line- vs. Below-the-line-Instrumente
- Neue Medien/Web 2.0
- Virales Marketing
- Guerilla Marketing/Ambush Marketing
- Analyse von Maßnahmen entsprechend ihrem Nutzen und Gefahren
- Maßnahmen vor dem Hintergrund gegebener Situationen/ Unternehmen entwickeln

Grundlagenseminar: Einführung in das Medienrecht (verpflichtend für das Gesamtzertifikat)

Seminarnummer: 20180069

Das Seminar vermittelt einen ersten Überblick über wesentliche Rechtsfelder, so dass die Teilnehmenden in ihrem Berufsalltag Anfragen und Herausforderungen einschätzen zu können. Schwerpunktmäßig geht es 2016 um das Recht am eigenen Bild in den Medien. Andere Rechtsgebiete, die ebenfalls vom Recht am eigenen Bild betroffen sind, werden auch behandelt. Medien entfalten mit Bildern eine höhere Aufmerksamkeit. Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke. Dabei berührt die Herstellung und Verbreitung von Fotos mehrere Rechtsgebiete. So kann mit der Veröffentlichung von Fotos nicht nur das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, sondern auch das Urheberrecht betroffen sein, wenn auf Fotos des Fotografen zugegriffen oder Motive nachgestellt werden. Die rechtswidrige Veröffentlichung wird teuer, wenn nicht zuvor die Rechte am Foto geklärt sind. Durch die Neuen Medien wird es immer einfacher Fotos zu verbreiten. Sind diese einmal widerrechtlich im Internet, besteht kaum eine Möglichkeit diese noch zu löschen. Das Foto- und Bildrecht ist Teil des Medienrechts und aufgrund seiner Grundrechtsrelevanz oft von schwierigen Abwägungsfragen geprägt. Sie lernen im Seminar anhand praxisrelevanter Beispielfälle mögliche Fallstricke bei der Bildbeschaffung und -veröffentlichung zu vermeiden.

Termin:

23./24.11.2018

10:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

02.11.2018

Referent:

Dr. Paul H.

Klickermann

Seminarinhalte:

- Grundrechtsrelevante Bereiche von Fotos
- Fotobeschaffung und -veröffentlichung
- Rechtsfolgen bei rechtswidriger Herstellung und Verbreitung
- Rechtsfragen im Verhältnis von Fotografen und Verwertern
- Urheberrechte an Fotos
- Rechtsfolgen bei Urheberverletzungen
- mit Vertiefung/Schwerpunkte im Recht am eigenen Bild und Haftung in sozialen Netzwerken

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung. Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen, sowie bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnahmezahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach § 33 BDSG

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgesitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung bietet die praxisbegleitende Weiterbildung „Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung“ an. Das Ziel der Weiterbildung besteht darin, dass Personen mit Beratungsaufgaben handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen gewinnen und verstärken. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis gelegt, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden. Die Weiterbildung umfasst fünf Module, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können.



Weitere Informationen zum Verbundprojekt und zur Qualifizierung finden Sie auf der Internetseite

www.bildungsberatung-verbund.de

Seminarnummer	Titel	Termine 10–17 Uhr	Referenten	Anmeldeschluss	Kosten *
20180063	Grundlagenseminar Medienarbeit	09./10.03.2018	Prof. Bernd-Peter Arnold	16.02.2018	250 €/180 €
20180064	Werkstattseminar Medienarbeit 1	20./21.04.2018	Prof. Bernd-Peter Arnold	30.03.2018	250 €/180 €
20180065	Werkstattseminar Medienarbeit 2	25./26.05.2018	Prof. Bernd-Peter Arnold	04.05.2018	250 €/180 €
20180066	Grundlagenseminar Marketing	08./09.06.2018	Dr. Frederik Meyer	18.05.2018	250 €/180 €
20180067	Werkstattseminar Marketing 1	07./08.09.2018	Dr. Frederik Meyer	17.08.2018	250 €/180 €
20180068	Werkstattseminar Marketing 2	26./27.10.2018	Dr. Frederik Meyer	05.10.2018	250 €/180 €
20180069	Einführung in das Medienrecht	23./24.11.2018	Dr. Paul H. Klickermann	02.11.2018	250 €/180 €
	Gesamtpaket (3 Pflicht- und 2 Wahlpflichtseminare)				1.150 €/800 €
20190002	Abschlusskolloquium 2018	20.02.2019	Barbara Lampe		230 €

(* die ermäßigte Gebühr: Eigenbeteiligung für Beschäftigte und Lehrende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Bitte Nachweis beilegen.)

ANMELDUNG

TELEFON: +49 6131 39 24 11 8

FAX: +49 6131 39 24 71 4

EMAIL: INFO@ZWW.UNI-MAINZ.DE

WWW.ZWW.UNI-MAINZ.DE

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

D 55099 MAINZ

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Seminare an:

- Seminar 20180063 Seminar 20180066 Seminar 20180069
 Seminar 20180064 Seminar 20180067 Seminar 20190002
 Seminar 20180065 Seminar 20180068 Gesamtpaket

PERSÖNLICHE DATEN

Name / Vorname: _____

Straße / PLZ / Ort: _____

Telefon / E-Mail: _____

Mitarbeiter/-in vhs ja nein

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (Name und Adresse) _____

LASTSCHRIFT

Benutzen sie bitte die Einzugsermächtigung auf Seite 16.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsgeschäftlichen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____



IN KOOPERATION MIT:

VERBAND DER VOLKSHOCHSCHULEN VON RHEINLAND-PFALZ E.V.



Landesverband
Rheinland-Pfalz

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER FÜR RHEINHESSEN



HERAUSGEBER:

DER PRÄSIDENT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

VERANTWORTLICH:

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

D 55099 MAINZ

TELEFON: +49 6131 39 24 11 8

FAX: +49 6131 39 24 71 4

EMAIL: INFO@ZWW.UNI-MAINZ.DE

WWW.ZWW.UNI-MAINZ.DE

WWW.FACEBOOK.COM/ZWW.MAINZ

